



Pfingstmontag – Feuer und Flamme
Montag, den 24.05.2021 um 10 Uhr in
Holtensen

Orgelvorspiel

Begrüßung / Impuls

(Pastorin Albrecht vom Pult)

Ein Blatt Papier, dünn wie Seide. (Hochhalten)

Die Farbe ist kräftig.

Das Papier ist leicht. (Loslassen und zu Boden segeln lassen)

(Wieder hochhalten, vorsichtig pusten und beobachten, wie's sich bewegt.)

(Wieder hochhalten, kräftig pusten, dem Klang lauschen, sehen wie es fliegt.)

(Frau Brückner spricht von der Empore)

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, indem sie saßen.

(Das Papier in die Hände nehmen und rascheln, erst vorsichtig, dann kräftiger. Zerknülle es dass es viele Falten bekommt.)

(Frau Brückner spricht von der Empore)

Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von Ihnen, und sie wurden alle erfüllt vom Heiligen Geist.

(Papier nehmen und daraus eine Flamme formen.)

Gottes Geist ist nahe.

Gottes Geist ist in dir.

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst am Pfingstmontag unter dem Titel: Feuer und Flamme. Schön, dass Sie alle da sind.

Wir lassen uns heute vom Heiligen Geist erzählen und bewegen. Von der Geistkraft Gottes. Wir hören, sehen und werden hoffentlich auch selbst aktiv in diesem Gottesdienst, den wir feiern im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet¹

Lasst uns beten:

Gott, wir danken dir für deinen Geist.
Durch dich leben wir auf.
Sei du in unserer Mitte,
vertreib die Angst aus unseren Herzen.
Beflügle uns, die gute Nachricht zu verkünden.
Und entzünde in uns deine Liebe,
dass wir aus ihr leben und sie weitertragen.
Amen

Lied: O komm du Geist der Wahrheit EG 136,1+7

1. O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, / verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. / Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, / dass jeglicher Getreuer den Herrn bekennen kann.

7. Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern; / mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn. / O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund, / dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund.

Text: Philipp Spitta 1833

Melodie: „Lob Gott getrost mit Singen“ EG 243

16. Jh „Entlaubt ist uns der Wald“; geistlich Nürnberg um 1535

Geschichte erzählen Teil 1 unterbrochen von Bibelzitat²

Wie es wohl geklungen hat – damals?

Dieses Brausen, wie ein mächtiger Wind.

Unheimlich? Gewaltig? Dunkel? Oder ergreifend? Fröhlich? Hell?

Sie saßen alle zusammen – damals.

Draußen sind die Leute vorbeigezogen und haben gefeiert.

Sprachen aus aller Herren Länder waren zu hören.

Die Leute redeten und lachten.

Kinder hopsten neben ihren Eltern her und sangen fröhliche Lieder.

Es herrschte Festtagsstimmung in Jerusalem.

Dei Jünger und Freunde Jesu saßen zusammen in einem Haus.

Sie haben – wie wir – miteinander gesungen, gebeten, diskutiert:

1. Wie soll es jetzt weitergehen? Jesus hat uns den Auftrag gegeben, in die Welt zu gehen, von ihm zu erzählen, von Gott zu erzählen, der Leben schafft und lebendig macht. Aber wie sollen wir das machen?
2. Was sollen wir denn sagen? Es glaubt uns doch eh keiner! Wir konnten es anfangs selbst nicht glauben!
3. Wie soll ich das schaffen? Und ich erst?
4. Wie soll ich denn anderen Mut machen, wenn ich selbst keinen habe!?

¹ Gebet aus einem Gottesdienstentwurf zu Pfingsten 2021 des Michaelisklosters Hildesheim „Feuer und Flamme“. Markusgemeinde Hildesheim, Pastorin Anke Garnhammer-Paul und Team.

² Idee und große Textpassagen aus einem Gottesdienstentwurf zu Pfingsten 2021 des Michaelisklosters Hildesheim „Feuer und Flamme“. Markusgemeinde Hildesheim, Pastorin Anke Garnhammer-Paul und Team.

Geistlose Zeiten. Manchmal steckt du mittendrin: Du weißt, dass sich etwas ändern muss. Du weißt, dass es so nicht weitergehen kann. Die bemüht sich auch, aber dir fehlt die zündende Idee. Dir fehlt der Antrieb. Dir fehlt der Mut. Du weißt nicht, wie du das anstellen sollst. Und überhaupt; was sollst du schon ausrichten mit deiner kleinen Kraft?

(Frau Brückner von der Empore - Bibelzitat)

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt wie vom Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist.

(Apg 2,2-4a)

Auf einmal ergreift es dich.

Auf einmal bist du Feuer und Flamme und brennst plötzlich für etwas. Für eine Idee. Einen Gedanken. Auf einmal hast du Kraft. Spürst wieder Lebensmut. Auf einmal bist du begeistert. Öffnest deine Fenster und Türen, gehst hinaus. Plötzlich kannst du sogar andere mitreißen und begeistern. Du musst nichts dafür tun. Es kommt von selbst.

(Frau Brückner von der Empore - Bibelzitat)

... uns sie waren alle erfüllt von dem Heiligen Geist.

Gottes Geist, Unfassbar. Überwältigend.

Manchmal ein Brausen, wie ein gewagter Wind.

Manchmal nur ein kleiner Funke, der überspringt.

Ein Gedanke, ein Satz, der dir die Welt öffnet und dich plötzlich verstehen lässt. Der dich bewegt und die Welt verändert.

Lied: Hallelu-, Halleluja, preiset den Herrn (LzHuE 39, mehrere Strophen)

||: Hallelu-, Hallelu-, Hallelu-, Halleluja, preiset den Herrn. :|| / Preiset den herrn, Halleluja, / preiset den Herr, Halleluja, / preiset den herrn, Halleluja, / preiset den Herrn.

Englisch: praise ye the Lord

Spanisch: Gloria al señor

Französisch: Gloire a Dieu

Italiensich: Gloria deo

Chinesisch: Zan mei shang di

Griechisch: doxa theou

Suaheli: Tumsifuni

Finnisch: Kiitäkää häraa

Russisch: chwali christa

Text und Melodie: mündlich überliefert

Geschichte erzählen Teil 2 unterbrochen von Bibelzitate³

Gottes Geist setzt in Bewegung.

Die Jünger dangen an zu predigen. Sie finden auf einmal die richtigen Worte, Sie bleiben nicht hinter verschlossenen Türen. Sie gehen hinaus, zu den Menschen.

³ Idee und große Textpassagen aus einem Gottesdienstentwurf zu Pfingsten 2021 des Michaelisklosters Hildesheim „Feuer und Flamme“. Markusgemeinde Hildesheim, Pastorin Anke Garnhammer-Paul und Team.

Und auch die Leute werden bewegt. Stielaugen herbei Der Funke spinnt über.

Nicht bei allen, die Erfahrung gab es schon damals. Manche hörten die Jünger und wurden doch nicht ergriffen; verstanden sie nicht, konnten nichts damit anfangen, was sie sagten. Fanden ihre eigene Erklärung für das, was sie sahen: „Die haben einen über den Durst getrunken.“

Aber unzählige sind ergriffen und verstehen auf einmal. Nicht dass plötzlich alle eine Sprache sprechen würden. Sondern jeder versteht seine Sprache. Ein Wunder! **Der Geist schafft und bewahrt die Vielfalt.**

Und gerade in der Vielfalt schafft er, dass sich die Menschen verstehen. Öffnen wir unsere Fenster und Türen, machen wir uns auf zu den menschen! Denn Gottes Geist wirkt nicht nur innerhalb der Kirchenmauern. Gehen wir hinaus. Nicht nur zu denen, die uns eh verstehen. Du kennst uns magst, die dieselben Bücher lesen wie du oder mit denen du in einer Fußballmannschaft spielst.

Gottes Geist schafft Verstehen über die Grenzen hinweg. Er verbindet uns in aller Vielfalt zu einer Gemeinschaft. Vertrauens wir – in unserer milieuorientierten Kirche – tatsächlich darauf?

Die Geschichte sagt: Wo doch Gottes Geist erfasst, wo du begeistert bist, dort begeistert du auch andere.

Wo bist du von Gottes Lebenskraft ergriffen?

Wo spürst du seinen Kraft, seinen Geist, seinen Funken in dir?

Denken Sie, denkt it einmal einen Moment darüber nach!

(Stille)

Etwas Tun - Gemeinsam eine Pfingstflamme auf Glas gestalten

Jetzt wollen wir uns bewegen lass und hinausgehen. Das Wetter spielt mit. Ich lade Sie alle in gemeinsam eine Pfingstflamme zu gestalten. Nehmen Sie sich ihr Transparentpapier dazu mit.

Glaubensbekenntnis (draußen sprechen)

Gemeinsam (mit allen Christinnen und Christen der Welt) bekennen wir unseren christlichen Glauben:

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Lied draußen singen: Lasst uns miteinander EG 563 (Kanon)

1) Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander / singen, loben, danken dem Herrn. / 2) Lasst uns das gemeinsam tun: / singen, loben, danken dem Herrn, / 3) singen loben, danken dem Herrn, / singen, loben, danken dem Herrn, / 4) singen, loben, danken dem Herrn, / singen, loben, danken dem Herrn.

Text und Kanon: Verfasser unbekannt

Ankündigungen

Fürbitten⁴ mit Vaterunser

Wir beten miteinander und füreinander (aufstehen):

Heiliger Geist,
komm und erneuere diese Welt,
damit Frieden wird.

Heiliger Geist,
komm und bewege die Herzen der Mächtigen,
damit sie Gutes tun und mit Weisheit handeln.

Heiliger Geist,
komm und begeistere deine Kirche,
damit sie eins wird.

Heiliger Geist,
komm und tröste all diejenigen,
die um einen geliebten Menschen trauern,
damit sie Trost und Halt finden.

Heiliger Geist,
komm und segne unsere Kinder,
damit sie durch den Glauben Vertrauen finden in die Welt.

Heiliger Geist,
komm, beschütze alle, die uns lieb sind,
bewahre, die uns anvertraut sind,
sei in uns und um uns.

⁴ Nach dem Fürbittengebet der VELKD für Pfingstmontag 24. Mai 2015. Aus einem Gottesdienstentwurf zu Pfingsten 2021 des Michaelisklosters Hildesheim „Feuer und Flamme“. Markusgemeinde Hildesheim, Pastorin Anke Garnhammer-Paul und Team.

Gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen

Sendung und Segen

Geht in diese Woche unter dem Segen Gottes.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich † und gebe dir Frieden.

Amen

Musik